

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Sozial- und Kulturausschusses Bredstedt** am Mittwoch, dem 30.08.2017, 18:00 Uhr, in Bredstedt, **Tondern-Treff, Osterstraße 28**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

## Anwesend:

### Bürgermeister

Knut Jessen

### Stadtvertreter

Johanna Christiansen  
Karl-Heinz Sodemann

stellv. Bürgermeisterin

### Stadtvertreterin

Catharina Staupe

### Bürgerliches Mitglied

Helmut Lorenzen  
Lasse Peters  
Dr. Harald Wolbersen

### Stellvertretendes bürgerliches Mitglied

Helga Ziegler

für Gerhard Jansen

### Protokollführerin

Ute Lassen

Udo Rahn  
Hilke Zubke

Husumer Nachrichten  
Seniorenbeirat

## Nicht anwesend:

### Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen  
Horst Günter Freiberg

entschuldigt

### Bürgerliches Mitglied

Wilfried Bertermann

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2016
- 4 Bericht Zwischenstand zum Sportentwicklungsplan
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung Weihnachtsbeleuchtung Husumer Straße

**Sitzungsverlauf:****Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Die stellvertr. Bürgermeisterin Johanna Christiansen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Da der Ausschussvorsitzende Herr Gerhard Jansen zurückgetreten ist, begrüßt Sie Herrn Dr. Wolbersen als stellvertretenden Vorsitzenden und verpflichtet ihn zuerst einmal mit Handschlag als bürgerliches Mitglied für das Wohl der Stadt Bredstedt zu arbeiten und uneigennützig zu handeln.

Frau Christiansen gibt das Wort weiter an den stellv. Vorsitzenden. Dieser begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Bürgermeister Jessen, Herrn Prof. Dr. Flatau der Universität Kiel, Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten sowie die anwesenden Gäste.

Der Ausschussvorsitzende bestellt Frau Lassen Amt Mittleres Nordfriesland zur Protokollführerin.

Anschließend findet eine kleine Vorstellungsrunde statt.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Herr Jensen, der als Gast anwesend ist teilt mit, dass er seit einem Jahr in Bredstedt seinen Wohnsitz hat. Er hat bereits vor einem Jahr an einer Sitzung des Ausschusses teilgenommen und hatte darum gebeten, dass die Homepage der Stadt Bredstedt um Vereine und Sportmöglichkeiten erweitert werden würde. Dies sei geschehen und dafür bedankt Herr Jensen sich bei dem Ausschuss. Er begrüßt sehr den Sport- und Entwicklungsplan für die Stadt Bredstedt und ist sehr interessiert an dem folgenden Vortrag von Prof. Dr. Flatau.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2016)

Die Niederschrift vom 05.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

Herr Dr. Wolbersen merkt noch an, dass sich ein „kleiner Fehler“ in der Einladung eingeschlichen hat. **TOP 4: Bericht Zwischenstand zum Sportentwicklungsplan** heißt nicht „Zwischenstand“ sondern „Endstand“. Die Ausschussmitglieder nehmen dieses zur Kenntnis.

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Bericht Zwischenstand zum Sportentwicklungsplan)

Der Ausschussvorsitzende gibt das Wort weiter an Prof. Dr. Flatau (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Institut für Sportwissenschaft).

Prof. Dr. Flatau bedankt sich für die Einladung. Seit ca. einem Jahr beschäftigt sich die Universität Kiel mit dem Sportentwicklungsplan der Stadt Bredstedt. Hier geht es in erster Linie um die Sportnachfrage und das Sportangebot. Was benötigen die Menschen für Sportangebote, welche Sporträume, welche Sportorganisationen (Vereine – Trainer) sind vorhanden. Um dieses festzustellen sind zuerst einmal folgende Analysen durchgeführt worden:

Bestandsanalyse => Sportvereine => Räume

Bedarfsanalyse => Welche Personen? => Welche Sportart?

Es gab Workshops wo alle Interessenvertreter (Vereine = Senioren-, Jugend- und Sportverein, Schulen, Verwaltung) mit einbezogen wurden. Diese Workshops liefen sehr positiv ab.

Prof. Dr. Flatau stellt den Abschlussbericht vor (Anlage zum TOP 4 der Einladung) mit der abschließenden Handlungsempfehlung ein Multifunktionsfeld mit eventueller Überdachung zu bauen. Ein geeigneter Platz wäre das nicht mehr verwendbare Beachvolleyballfeld bei der Gemeinschaftsschule. Es wäre zu überdenken, dieses Feld nicht nur zu überdachen, sondern eventuell zusätzlich mit Seitenwänden zu versehen. Der Boden könnte aus Asphalt oder einem Kunststoffbelag bestehen. Es ist nicht mit einer Halle zu vergleichen. Diese Multifunktionsfeld mit Überdachung und Seitenwände wird keine Heizung und keine elekt. Lüftung erhalten. Diese Halle könnte man noch zusätzlich mit einer Sandfläche, einer Klettergelegenheit und eventueller Laufstrecke mit Beleuchtung erweitert werden. Es sollten Lagermöglichkeiten für Gerätschaften vorhanden sein. Man könnte diese Halle für Handball und Tennis benutzen. Die Größe würde ca. 1000 m<sup>2</sup> betragen.

Um Fördergelder beantragen zu können ist das Gutachten „Endstand zum Sportentwicklungsplan“ wichtig. Man könnte sobald Gelder vom Land zur Verfügung stehen, sofort agieren und Fördermittel direkt beantragen aufgrund des Gutachtens. Beantragung der Gelder muss nicht zwingend durch die Verwaltung geschehen. Dies kann auch auf mehrere „Schultern“ verteilt werden (Sportverein etc.) Wichtig ist es in den nächsten Jahren zu verfolgen, was man anhand des Sportentwicklungsplanes erreicht und verändert hat.

Prof. Dr. Flatau bedankt sich für das Zuhören und steht für Fragen zur Verfügung.

Die stellv. Bürgermeisterin merkt an, dass die Stadt Bredstedt in die richtige Richtung geht mit dem Sportentwicklungsplan. Mit der neuen Sporthalle, von vielen belächelt, wurde bereits ein großes Zeichen für den Sport gesetzt. Die Halle ist voll ausgelastet laut dem Sportentwicklungsplan.

Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass in dieser Region das Multifunktionsfeld mit Überdachung und Seitenwänden gefertigt werden sollte. Dies würde ca. 310.000,00 € kosten. Die Förderquote liegt bei ca. 50 % laut Prof. Dr. Flatau. (Genauere Zahlen werden den Ausschussmitgliedern mit dem 3 Teil des Berichtes per Email mitgeteilt.)

Der Ausschussvorsitzende fragt den Ausschuss, ob sie den Abschlussbericht des Sportentwicklungsplanes als Grundlage für kostenträchtige Förderungen annehmen.

AktivRegion Nord hat den Bericht unterstützt. Die Kosten werden weitestgehend von der AktivRegion getragen.

Der Ausschuss nimmt den Abschlussbericht des Sportentwicklungsplanes einstimmig an.

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung Weihnachtsbeleuchtung Husumer Straße)

Herr Dr. Wolbersen gibt das Wort weiter an Frau Lassen. Frau Lassen informiert kurz über die Sachlage. Die Gemeinden Struckum und Breklum werden sich Weihnachtssterne für die Straßenbeleuchtung anschaffen (siehe Anlage zu TOP 5). Jede zweite Straßenlaterne an der Husumer Straße soll in der Weihnachtszeit mit einem Stern bestückt werden. Es wird angefragt, ob die Stadt Bredstedt diese Weihnachtsbeleuchtung in der Husumer Straße vom Kreisel bei Aldi / Netto bis zur großen Ampel weiter fortführen wollen. Die Stadt bräuchten 10 Sterne. Die Kosten würden incl. MWSt. 2.936,00 € betragen. Es würden noch Halterungen und Elektrokosten anfallen. Hierüber gibt es keinen Kostenvoranschlag.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss vorbehaltlich der Zustimmung des Handels- und Gewerbevereins die Anschaffung der Weihnachtssterne zusätzlicher Halterungen und Elektrokosten einstimmig.

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Verschiedenes)

Die stellvertretende Bürgermeisterin teilt mit, dass in der nächsten Sitzung über die Gebührensatzung des Schwimmbades Bredstedt gesprochen wird.

Bürgermeister Jessen wird gefragt, wie es mit der Stadtwette für nächstes Jahr aussieht? Herr Jessen teilt mit, dass die Stadtwette aufgrund des 10 jährigen Jubiläums des Amtes Mittleres Nordfrieslands vom Amt ausgetragen wird. Logistik, Bühne und Catering kümmert sich RSH selber. Das Amt wird einen Kostenbeitrag erstatten. Eine Wette gibt es noch nicht. Vorschläge werden gerne aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Die Vorsitzende	Die Protokollführerin
	